

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos)

Rekord-Spritpreise und Handlungsmöglichkeiten der Landesregierung

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 04.10.2026

Am 15. September 2026 forderte Ministerpräsident Olaf Lies auf der Nutzfahrzeugmesse IAA Transportation in Hannover erneut einen staatlichen Spritpreisdeckel. Wörtlich sagte er: „Ich kann die Worte ‚keine Schnellschüsse‘ ehrlich gesagt nicht mehr hören. Überhaupt mal ein Schuss wäre schön. Den Spritpreisdeckel fordere ich seit Monaten“. Und weiter: „Hätte man in Berlin etwas erarbeitet in der Zwischenzeit, würden wir jetzt nicht weitestgehend blank dastehen“. Die Preise erreichten „nahezu groteske Höhen“; betroffen seien Pendler, Familien, Handwerker, Spediteure und Betriebe. Als Vorbild nannte Lies Luxemburg mit gesetzlich festgelegten Maximalpreisen. Ergänzend forderte er eine Übergewinnsteuer.¹

Die Preislage ist angespannt. Laut ADAC kostete Super E10 am 15. September im Bundesdurchschnitt 2,286 Euro je Liter - ein Allzeithoch. Diesel lag bei 2,412 Euro, 3,4 Cent unter dem April-Rekord von 2,446 Euro.² Nach NDR-Auswertung der Markttransparenzstelle lagen die Tagesmittel am 18. September bei rund 2,31 Euro für Super E10 und 2,47 Euro für Diesel.³ Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) hat einen Preisdeckel abgelehnt und sich für Direktzahlungen bzw. offen für eine Senkung von Energiesteuern ausgesprochen.⁴

Die IAA Transportation fand vom 15. bis 20. September 2026 in Hannover statt. Erwartet wurden mehr als 1 700 Aussteller und mehr als 145 000 Besucher; eröffnet hat Bundesverkehrsminister Steffen Bilger. Die Branche verlangt Tempo bei Rahmenbedingungen und Ladeinfrastruktur, während hohe Kraftstoffkosten Speditionen belasten.⁵

Energiesteuer und Mehrwertsteuer auf Kraftstoffe sind Bundesrecht. Ein gesetzlicher Höchstpreis an der Zapfsäule liegt ebenfalls nicht in der Gesetzgebungskompetenz des Landes. Gleichwohl ist Niedersachsen Logistik- und Transitland, Standort der IAA und Träger eigener Fuhrparks, Landesstraßen und Förderprogramme.

1. Welche rechtlichen Hebel hat das Land Niedersachsen selbst, um den Literpreis für Benzin und Diesel an der Zapfsäule zu senken oder zu deckeln - und welche dieser Hebel hat die Landesregierung seit Beginn der Preisdeckel-Forderung des Ministerpräsidenten genutzt?
2. Teilt die Landesregierung die Feststellung, dass Energiesteuer, Mehrwertsteuer und ein gesetzlicher Spritpreisdeckel Bundesrecht sind - und warum wiederholt der Ministerpräsident die Forderung dann monatelang, ohne ein landeseigenes Sofortprogramm vorzulegen?
3. Was genau hat die Landesregierung „seit Monaten“ gegenüber der Bundesregierung schriftlich beantragt, und welche Antwort liegt zu Preisdeckel, Übergewinnsteuer und Energiesteuersenkung vor?

¹ <https://www.zeit.de/news/2026-09/15/lies-dringt-auf-spritpreisdeckel-fordere-ich-seit-monaten>;
<https://www.n-tv.de/regionales/niedersachsen-und-bremen/Lies-dringt-auf-Spritpreisdeckel-Fordere-ich-seit-Monaten-id31307181.html>

² <https://www.zeit.de/wirtschaft/2026-09/spritpreise-rekord-katherina-reiche-spd-cdu>

³ <https://datawrapper.dwcdn.net/Vx0VZ/4570/>

⁴ <https://www.n-tv.de/regionales/niedersachsen-und-bremen/Lies-dringt-auf-Spritpreisdeckel-Fordere-ich-seit-Monaten-id31307181.html>

⁵ https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/iaa-transportation-startet-branche-fordert-tempo-von-der-politik,iaa-206.html; <https://www.vda.de/en/news/events/iaa-transportation-2026>

4. Wie hoch waren in den Jahren 2024, 2025 und 2026 die Kraftstoffkosten der Landesverwaltung, der Landesbetriebe und der Polizei, und welche Beschaffungs- oder Sparmaßnahmen hat das Land ergriffen?
5. Welche konkreten Hilfen (Bürgschaften, Zuschüsse, Tankkarten, Mautentlastung, Stellplatz- und Rastanlagen) hat das Land niedersächsischen Speditionen, Handwerksbetrieben und Pendlern seit dem Preisanstieg gewährt oder zumindest angedacht?
6. Wie viele öffentlich zugängliche Lkw-Ladepunkte und wie viele Pkw-Ladepunkte sind in Niedersachsen bis zum Stichtag IAA 2026 tatsächlich in Betrieb - und wie groß ist die Lücke zum eigenen Ausbauziel?
7. Welche Landesprogramme für den Logistikstandort Niedersachsen (Güterverkehrszentren, Umschlag Schiene/Wasserstraße, Lkw-Stellplätze) sind 2025/2026 neu aufgelegt oder aufgestockt worden, und wie hoch ist der Mittelabfluss?
8. Wie vereinbart die Landesregierung die Forderung nach einem Spritpreisdeckel mit ihrer Klimaschutzpolitik, die den Verbrauch fossiler Kraftstoffe absenken will - und welche Priorität gilt im Zweifel?
9. Hat die Landesregierung geprüft, ob ein luxemburgisches Maximalpreismodell europarechts- und kartellrechtskonform auf Deutschland übertragbar wäre, und welches Ergebnis hat diese Prüfung?
10. Welche Rolle spielt das Land als Gastgeber der IAA Transportation 2026: Welche Zusagen an Aussteller und Spediteure hat die Landesregierung auf der Messe gegeben, und welche davon kann sie ohne den Bund erfüllen?